

DONAU-POST

FREITAG, 16.09.2022



In der Montessori-Schule starteten am Dienstag 26 Erstklässler in fünf jahrgangsgemischten Klassen. Foto: Wenzel Neumann

Erstklässler und Mittelschüler starten

Montessori-Schule: 26 Schulanfänger und 15 Schüler der neuen Mittelschule begonnen

Sünching.

(wn) Die Montessori-Schule startete in das neue Schuljahr. Es werden in diesem Schuljahr 124 Kinder in fünf jahrgangsgemischten Grundschulklassen und erstmals 15 Schüler in der neu gegründeten Mittelschule unterrichtet. Zum ersten Mal an der Schule waren am Dienstag 26 Erstklässler.

Damit alle Schulanfänger samt Eltern den Eintritt ins Schulleben gebührend feiern konnten, hatten sich die Verantwortlichen wieder dazu entschieden, die Feier im Freien stattfinden zu lassen. Um 9 Uhr ging es los. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Maria Huber, ergriff Geschäftsführerin Sonja Hampel das Wort.

Erstmals eine Klasse Mittelschüler

Sie begrüßte zum ersten Mal in der Geschichte des Montessorivereins 15 Schüler, die in die neu gegründete Montessori Mittelschule gehen. Man habe die letzten Jahre immer wieder über eine Mittelschule nachgedacht, jetzt sei der richtige Zeitpunkt gekommen. Anschließend begann eine kleine Feier, zu der sich alle Klassen einen kurzen Beitrag überlegt hatten.

Die Sonnenklasse übernahm die musikalische Umrahmung. In einem selbst gedichteten Lied wurde jede Klasse mit einer Strophe bedacht. Die Mondklasse hatte sich gute Wünsche fürs neue Schuljahr überlegt, die Erdenklasse bastelte für jeden neuen Schüler ein Lesezeichen und die Wolkenklasse hatte für die Symbole der Klassen: Sonne, Mond, Sterne, Erde und Wolke Kurzreferate vorbereitet. Für Erheiterung der Gäste sorgte die Sternensklasse, deren Schüler aus dem Buch „Der Ernst des Lebens“ vorlas.

Im Vorfeld wurden in den Klassen schon Schüler-Paten gesucht, die Ansprechpartner für die neuen Schulkinder sind, damit diese die nächsten Wochen immer eine Person im Schulalltag zur Seite haben. Diese holten die neuen Schüler am Ende der Feier ab und begleiteten sie in ihre neue Klasse. Nachdem alle Kinder verteilt waren, konnten sich die Eltern kennenlernen.

Altersgemischte Klassen gehören zum Konzept

In der Sonnenklasse der Montessori-Schule unterrichtet Sabrina Behrens und mit der Zweitkraft Katherine Raab betreut sie 25 Schulkinder, davon fünf Erstklässler, Christine Maas leitet die Mondklasse mit 24 Kindern, davon ebenfalls fünf Erstklässler, ihr steht Miriam Huhle als Begleitkraft zur Seite.

Klassenleiterin der Sternenklasse und Schulleiterin ist Maria Huber, mit Sophia Lekschas als pädagogische Begleitkraft und Andrea Meyer als Schulbegleitung. In diese Klasse gehen 26 Kinder, davon vier ABC-Schützen.

Die Lehrerin der Erdenklasse mit 25 Kindern, davon ebenfalls sieben Erstklässler, ist Elena Fabi, unterstützt wird sie von Doris Heil und Schulbegleitung ist Stefanie Stresemann-Sigl. Die Wolkenklasse führt Marleen Mulas mit Maria Giedl als Begleitkraft und Schulbegleitung ist Elisabeth Homeier. Die neue Kometenklasse wird von Frau Corinna Arndt geführt.

In allen Klassen werden die Kinder jahrgangsgemischt unterrichtet. Dies entspricht dem Schulkonzept der Montessorischule, genauso wie die Unterrichtung von Kindern mit Handicap, deshalb sind in diesem Schuljahr vier Schulbegleitungen beschäftigt. Der Träger der Montessorischulen in Sünching ist die Fördergemeinschaft Sünching und Umgebung mit den Vorsitzenden Andreas Schleich, Andreas Ohlschmied, Stefan Gogolok und Franz Raab, dem Schriftführer Andreas Hasenecker und dem Schatzmeister Heiner Kronschnabl sowie Geschäftsleiterin Sonja Hampel.

Damit alles auch funktionieren kann, wird von den Schülereltern ein gewisses Pensum an Elternarbeit verlangt. Dies stärkt auf jeden Fall die Schulgemeinschaft und bringt viel Einblick in den Schulalltag. Etwa 35 Kilometer groß ist der Einzugsbereich der Schule.